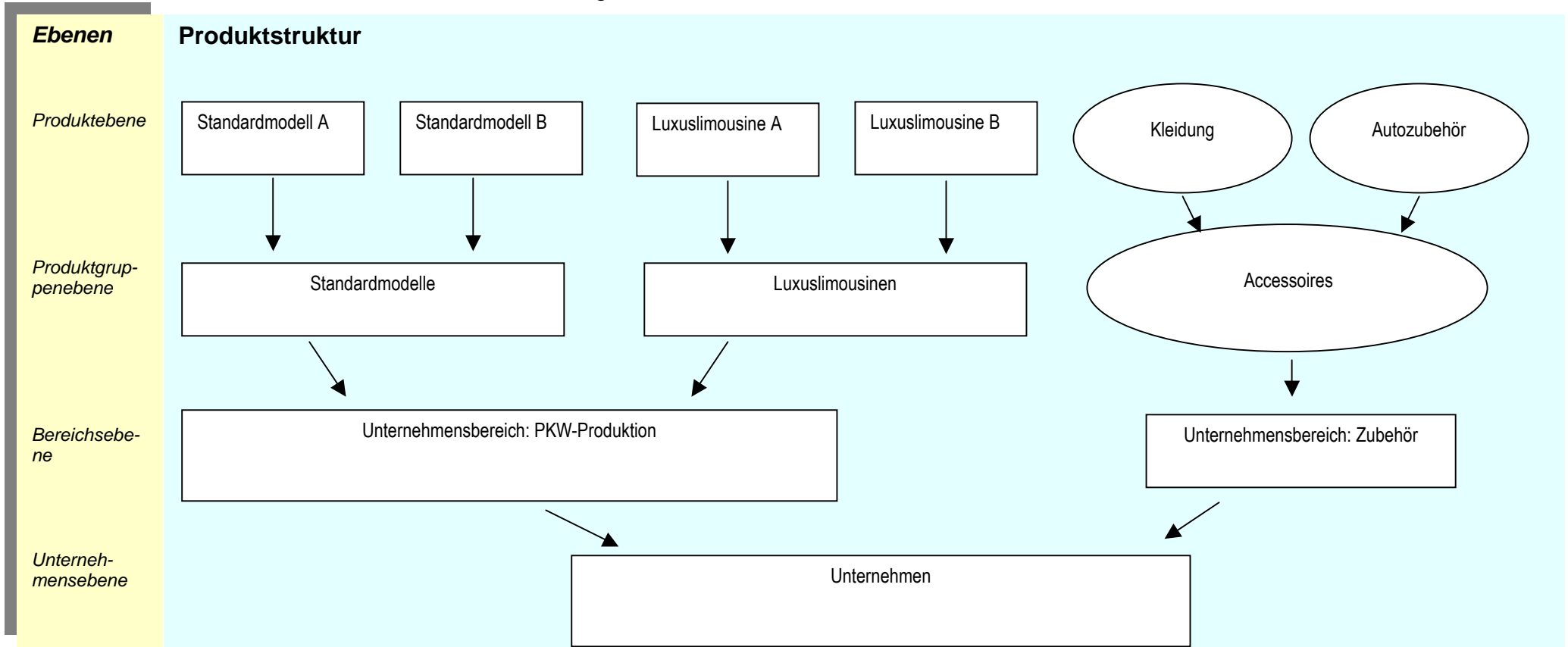


Kosten-Leistungsrechnung
Rechenweg mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung

Zur Problemstellung:

Ein Autohersteller produziert vier unterschiedliche Automodelle, zwei einfachere Modell und zwei Luxusmodelle. Daneben wird Motorsportkleidung und Autozubehör produziert und vertrieben.

Die zwei Standardmodelle sind in der Produktgruppe „Standardmodelle“, die Luxuslimousinen in der Produktgruppe „Luxuslimousinen“ zusammengefasst. Kleider und Autozubehör werden in der Produktgruppe „Accessoires“ geführt; die Produktgruppen werden weiter in einzelnen Unternehmensbereichen zusammengefasst:



Kosten-Leistungsrechnung
Rechenweg mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung

Anhand der Tiefe der Produktstruktur können unterschiedliche fixe Kostenarten entstehen:

Ebene	Kostenart und Beispiele
Produktebene	<p>Produktfixe Kosten: Alle Kosten die einem Produkt unmittelbar zugeordnet werden, aber immer fixer Natur sind, also unabhängig von der Outputmenge sind.</p> <p>Beispiele: Alle veralterungsbedingten Abschreibungen für Maschinen, die nur für die Produktion von Automodell A verwendet werden</p>
Produktgruppenebene	<p>Produktgruppenfixe Kosten: Alle fixe Kosten, die nur der Produktgruppe zugeschrieben werden können:</p> <p>Beispiel: Werden die Produkte Standardmodell A und Standardmodell B in der selben Fertigungshalle hergestellt, dann sind z.B. die Miet- und/oder Heizkosten beiden Produkten zuzuschreiben.</p>
Bereichsebene	<p>Bereichsfixe Kosten: Alle fixen Kosten, die nur dem gesamten Produktbereich (Bestehend aus Standardmodellen und Luxuslimousinen) zugeschrieben werden können.</p> <p>Beispiel: Wird ein gemeinsames, zentrales, Materiallager/Rohstofflager für alle Autotypen verwendet, dann können die dort entstehenden fixen Kosten nur dem gesamten Bereich der Autoproduktion zugeschrieben werden.</p>
Unternehmensebene	<p>Unternehmensfixe Kosten: Alle fixen Kosten, die in übergeordneten Unternehmensbereichen entstehen, die für alle Betriebsbereiche verantwortlich sind.</p> <p>Beispiel: Verwaltungskosten der Unternehmensleitung</p>

Daraus ergeben sich verschiedene Größen zur Ermittlung der Deckungsbeiträge:

Kosten-Leistungsrechnung
Rechenweg mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung

Umsatzerlöse für Produkt A
(-) variable Kosten, Produkt A

 (=) Deckungsbeitrag I (DB I)

DB I
(-) produktfixe Kosten

 (=) Deckungsbeitrag II (DB II)

DB II
(-) produktgruppenfixe Kosten

 (=) Deckungsbeitrag III (DB III)

DB III
(-) bereichsfixe Kosten

 (=) Deckungsbeitrag IV

DB IV
(-) Unternehmensfixe Kosten

 (=) Betriebsergebnis

PS:

Die einzelnen Deckungsbeiträge sind nur im Kombination mit den Deckungsbeiträgen anderer Produkte zu vergleichen und Interpretieren.

Die Anzahl der Deckungsbeitragsarten ist abhängig von der Tiefe des Produktprogramms.

Bei Bedarf können auch Deckungsbeiträge der Stufe 7/8 (also DB 7, DB 8) zu berechnen sein.